

Corpus alemán

Transkription Mündliches Referat

Teilnehmer N° 8

Vorname: Nadine

Aufnahme: Video

Länge: 28´ 08´´

Datum (Aufnahme): 20.12.2011

Titel des Referates: "The impact of impaired vocal quality on children´s ability to process spoken language"

Einrichtung:

Universität Heidelberg/Zentrales Sprachlabor /Sprechwissenschaft und Sprecherziehung

Seminar: Lehrerberuf - Stimmbef. Wirken von und auf Stimme

Fach: LAG

WS 2011/2012

Transkription

1 N.- Gut / Also, dann herzlich willkommen / [...] Ich möchte euch kurz sagen, wie ich vorgehen
2 werde / Ich habe 4 Punkte und zwar angeborene und erworbene Dysphonien bei Kindern / Der 2.
3 Punkt sind dann Mutationsdysphonien, also, ja, Auffälligkeiten während dem Stimmwechsel / Das
4 3. ist dann die Stimme in, während der Wechseljahre und der Menopause / Und dann noch ganz
5 kurz auf spezifische Krankheitsbilder eingehen / Genau, jetzt darfst du klicken / Gut / Erster Punkt:
6 / angeborene und erworbene Dysphonien bei Kindern / Also, schon bei Neugeborenen und
7 Säuglingen kann man Stimmstörungen feststellen / Diese, die Stimme der Kinder, die bleibt oft
8 später auch noch krankhaft, zum Beispiel nach verschiedenen Krankheiten, wie Hirnblutungen
9 oder Hirnhautentzündungen, Schilddrüsenunterfunktion, Unterzucker, und so weiter / Es gibt mehr
10 als 40 verschiedene Stimmphänomene / Also diese 40 Auf-, mehr als 40 verschiedene
11 Auffälligkeiten bei Säuglingen, wo man anhand des Schreies hören kann, dass irgendetwas nicht
12 stimmt / Diese Schreie oder diese Auffälligkeiten, die weisen dann auf zentrale oder periphere
13 Schädigungen hin / Zentrale Schädigungen sind Schädigungen des zentralen Nervensystems /
14 Periphere Schädigungen sind alle anderen, also die nicht das zentrale Nervensystem betreffen /
15 Beispiele dafür sind dann, die Dauer des Stimmklangs ist einfach verändert oder gestört, die
16 Anzahl und die Intensität von Obertönen verändert sich und ist einfach nicht normal / Es sind uns
17 ungefähr 80 Krankheitszustände oder Syndrome bekannt, die mit Stimmstörungen einhergehen
18 können, aber nicht müssen, logischerweise / Genau, jetzt kommen wir zum 1. / Das „Crie-du-Chat-
19 Syndrom“, das Katzenschreidyndrom / Die Kinder, die von diesem Syndrom betroffen sind oder die
20 Menschen, die haben eine extreme Erhöhung der Schreifrequenz / Wenn die Babys schreien, hat
21 man, fühlt man sich erinnert an das Miauen junger Katzen, also ganz ganz hoch, deshalb heißt das
22 auch so / Die Schreie sind sehr langanhaltend und durchdringend und sie sind immer gleich / Also
23 das Kind schreit immer nach demselben Muster / Die Kinder oder die Menschen haben ein ganz
24 typisches Aussehen / Das sieht man auch auf den Bildern, habt ihr vielleicht auch schon mal
25 gesehen / Sie haben einen relativ kleinen Kopf, die Augen stehen zu weit auseinander, der K-,
26 Unterkiefer ist zu klein, sie haben oft tief sitzende Ohren und, zum Beispiel die 4-Finger-Furche,
27 das ist eine, eine Linie in der Hand, die einfach anders ist, als bei gesunden Menschen / Der
28 Grund ist ein Fehler am 5. Chromosom und die Kinder oder die Betroffenen sind auch meistens
29 geistig retardiert / Was Interessantes ist, der Kehlkopf ist nicht verändert / Also der Kehlkopf ist
30 richtig ausgebildet, wie bei gesunden Kindern auch und deshalb wird eine gestörte Hirnstö-,
31 Hirnsteuerung als Ursache angenommen / Dann kommen wir zum 2. / Das Downsyndrom: /
32 Trisomie 21 / Kennt ihr wahrscheinlich ja alle, habt schon mal jemanden gesehen, der von dem,
33 von dieser Störung eben betroffen ist / Haben auch eben wieder dieses ganz typische Aussehen,
34 auch bestimmte Merkmale eben / Die Kinder oder die Betroffenen haben oft auch einen

35 angeborenen Herzfehler, aber meistens ein heiteres und liebenswürdiges Wesen / Die Stimme
36 klingt in der Regel tiefer als normalerweise / Oft ist sie auch rau und gepresst bis blökend und die
37 Schreie von Kindern mit Down-Syndrom haben eine abnormale Länge, also Kinder schreien
38 einfach viel länger als gesunde Kinder, die vom Down-Syndrom betroffen sind / Die Stimmtherapie
39 bei diesen Krankheiten hilft meistens nichts, kann aber unterstützen, um einfach leichter oder
40 besser mit der gegebenen Stimme umzugehen / Stimm-, eine stimmhygienische Beratung, vor
41 Allem für die Eltern ist auch empfehlenswert / **Genau / Dann kommen wir zu Stimmstörungen im**
42 **Vorschulalter, im Schulalter und in der Pubertät / Und zwar die, der größte Anteil der kindlichen**
43 **Stimmstörungen im Vorschulalter, nämlich ungefähr 20 bis 25%, sind erworben, nicht angeboren /**
44 **Und warum?** / und zwar meistens durch Überanstrengungen der Stimme, weil die Kinder sehr
45 lebhaft sind, weil sie sehr aggressiv sind / Das kommt oft, weil sie zuhause sich durchsetzen
46 müssen gegen Geschwister, gegen Eltern, die nicht zuhören oder Ähnliches / Auffällig ist, dass die
47 Kinder sehr laut sprechen, auch wenn es eigentlich nicht nötig ist, so laut zu sprechen / Es kann
48 aber auch durch auffällige Hörgewohnheiten, also wenn Kinder sehr laut Musik hören zum
49 Beispiel, kann das eben auch kommen, dass man sich dagegen, dass sie das Gefühl haben, man
50 muss sich dagegen durchsetzen und immer sehr laut und sehr aggressiv sprechen, was sich dann
51 eben auf die Stimme setzt / Im Schulalter geht dieser Teil der erworbenen Stimmstörungen zurück
52 auf ungefähr 6%, weil die Kinder ihre stimmlichen Aktivitäten in der Regel reduzieren und sich der
53 Stimmapparat weiter ausbildet und stärkt / In der Pubertät erhöht sich dieser Anteil wieder, aber da
54 haben wir ja einen Teil, also das haben wir ja auch schon bei der, bei der Stimme in den
55 verschiedenen Lebensaltern gehört / Diese Auffälligkeiten müssen in der Regel nicht
56 stimmtherapeutisch, sondern pädagogisch therapiert werden, weil es immer irgendeinen Grund
57 hat, warum die Kinder einfach völlig auffällig und übertrieben laut sprechen / Aber auch eine
58 stimmhygienische Beratung ist empfehlenswert / **Gut, weiter / Jetzt kommen wir zu den**
59 **Mutationsdysphonien** / Es ist so, wenn in der Pubertät eben nicht die erwarteten Veränderungen
60 der Stimme auftreten, dann muss man untersuchen, ob da hormonelle Ursachen vorliegen oder
61 welche Ursachen da vorliegen / Das kann oft daran liegen, dass die Geschlechtsmerkmale, also
62 die hormonegebenden Teile des Körpers nicht richtig funktionieren, eine Über- oder Unterfunktion
63 haben, aber es kann auch andere Ursachen haben, nämlich diese Dysfunktionen können auch
64 psychische, nervale oder psychiatrische Ursachen haben / Was wollte ich jetzt sagen? / Ach so /
65 Ja, der schnelle, also während der Mutation wächst der Kehlkopf sehr schnell und es ist oft
66 schwierig dann für den Körper, sich an die neuen anatomischen Verhältnisse anzupassen und das
67 kann dann eben auch manchmal zu stimmlichen Auffälligkeiten, wie zum Beispiel beim
68 Stimmbruch eben führen / Die pathologische Mutation ist einfach eine krankhafte, eine gestörte
69 Mutation, die nicht so funktioniert, wie sie funktionieren sollte / Das kann zum Beispiel sein, wenn
70 sie einfach viel zu früh einsetzt, wenn sie länger als 2 Jahre dauert, wenn sich die Stimme gar nicht
71 absenkt, vor Allem bei Jungs, oder halt sich viel zu tief absetzt, das ist häufig bei Mädchen oder
72 wenn die Stimme einfach klangarm und behaucht bleibt, also kein, nicht mehr kräftig wird, so wie
73 sie vorher war / **Genau, jetzt kommen wir zu den Beispielen / Die Kastratenstimme ist das 1. / Die**
74 **ist für uns ja zum Glück nur von historischem Interesse** / Die Knaben, die wurden kastriert wegen
75 ihrer Singstimme, das haben wir auch schon bei Sprech- und Singstimme gehört / Sie sollte ja
76 hoch bleiben / Der, durch die Kastration bleibt eben dieser Hormonfluss aus / Der Larynx, der
77 Kehlkopf, bleibt klein, aber der Atemapparat und die Ansatzräume wachsen ganz normal mit der
78 Körpergröße mit und vergrößern sich und sind eben voll ausgebildet wie bei einem Erwachsenen
79 und das gibt eine ganz hohe, leistungsfähige Stimme mit strahlendem Timbre / Wenn die Männer
80 heute, es gibt noch die Kastat-, Kastrationsstimmen, würde es noch geben heute, aber nur aus
81 Gründen wie Unfällen oder Tumoren, also wenn da einfach was durch, zu einer Kastration führt,
82 aber da gibt man eben heute natürlich Hormone, dass die Mutation ganz normal verläuft / Würde
83 man das nicht geben, würde eben diese knabenhafte Stimme bleiben / **Genau, da habe ich jetzt**
84 **diesen, dieses Beispiel und zwar ist das eben Alessandro Moreschi / Er ist der, er war ein**
85 **päpstlicher Kastrat, hat also für den Papst gesungen und er ist der Einzige, von dem überhaupt**
86 **Aufnahmen vorhanden sind, wir hören nur einen ganz kurzen Teil, einfach dass ihr hört, dass es**
87 **halt einfach klingt, als würde ein Junge singen** , genau / Ich hoffe, man hört es / Ja, das reicht
88 glaube ich / (AUFNAHME) / So, ich glaube, das reicht schon / Genau, einfach, es ist einfach
89 möglich, für einen erwachsenen Mann da wahnsinnig hoch, trotzdem noch, zu singen / Genau,
90 **dann kommen wir zu, zu dem 2. / Ja, das war der Link / (LACHEN) /**
91 **E1.- Weißt du, von wann die Aufnahme war?**

92 N.- Das weiß ich nicht genau, aber ich glaube, es war auch einer der letzten Kastrate, die es
93 überhaupt noch gab / Ja genau / Dann kommen wir zur *Mutatio Praecox*, also zu einer vorzeitigen
94 Mutation / Die Geschlechtsentwicklung setzt viel zu früh ein und zwar meistens schon vor dem 8.
95 oder 11., 8. bis 11. Lebensjahr / Die, das Kehlkopfwachstum wird extrem beschleunigt und die
96 Stimmvertiefung ist ganz ganz auffällig und viel zu früh / Die Ursache sind eben, wie ich schon
97 gesagt habe vorhin, vermehrt ausgeschüttete Sexualhormone oder eben auch Hormonpräparate,
98 die nicht richtig eingestellt sind und das dann eben passieren kann / Da ka-, muss man
99 unterscheiden zwischen der echten Mutation und der unechten Mutation / Also die echte *Mutatio*
100 *Praecox* ist ausgelöst durch das zentrale Nervensystem und eine Störung, die da eben vorhanden
101 ist und die unechte Form ist, dass die Hormon-, die Hormone von einem Tumor kommen oder von
102 Geschwülsten, die eben diese Hormone abgeben / Die kann eben auch so eine *Mutatio Praecox*
103 auslösen / Das Pendant bei Mädchen ist die, zur *Mutatio Praecox* ist die *Mutatio Perversa*, da setzt
104 es auch viel zu früh ein und die Frauen oder die St-, die Kinder bekommen einen viel zu großen
105 Kehlkopf und bekommen plötzlich eine ganz tiefe und raue Stimme, da müssen eben auch die
106 Drüsen untersucht werden, was eben die hormonellen Ursachen dafür sind / Genau / Dann
107 kommen wir zur *Mutatio Incompleta* / Da gibt es eben 3 Möglichkeiten / Der Stimmwechsel kann zu
108 spät einsetzen, das ist dann die *Mutatio Tarda* / Der Stimmwechsel kann zu lange dauern, also
109 länger als 2 Jahre, das ist dann die *Mutatio Prolongata* / Und eben die St-, der Stimmwechsel kann
110 nie zu einem richtigen Abschluss kommen, über das wir jetzt eben sprechen, ist die *Mutatio*
111 *Incompleta* / Die Ursache können, oder sind meistens funktionelle Störungen, aber auch manchmal
112 schwer fassbare hormonelle-konstitutionelle Faktoren / Der Hormonspiegel der
113 Geschlechtshormone ist interessanterweise meistens normal im Blut, also da lässt sich nichts
114 finden / Man vermutet, dass es da einfach eine Rezeptorstörung im Bereich des Kehlkopfes gibt,
115 dass die Hormone einfach nicht richtig aufgenommen werden kann oder eben nicht erkannt
116 werden und deshalb eine Reaktion ausbleibt / Seelische Belastungen und Überbeanspruchung der
117 Stimme wirken sich dann natürlich auch negativ aus / Ursache kann auch Schwerhörigkeit sein
118 wegen mangelhafter auditiver Rückkopplung / Im Erwachsenenalter berichten die fast
119 ausschließlich männlichen Patienten, dass sie sich eigentlich nicht an einen Stimmwechsel oder an
120 einen Stimmbruch erinnern können, genau / Die Symptome sind Heiserkeit, mangelnde stimmliche
121 Belastbarkeit und auch eben gerade ganz viele beschreiben, dass sie am Telefon mit einer Frau
122 verwechselt werden, also dass die Stimme einfach zu hoch bleibt, zu weiblich klingt, nicht sich
123 absenkt / Der Kehlkopf ist in der normal groß, also auch dort keine Unauffälligkeiten / Auch die
124 Stimmlippen sind meistens unauffällig / Höchstens, manchmal ist die Schleimhaut einfach
125 aufgelockert / **Genau** / Die mittlere Sprechstimmlage ist erhöht, daher auch die Verwechslung mit
126 Frauen am Telefon / Was tut man dagegen? / Und zwar, man kann da, beziehungsweise (...) man
127 stellt es fest, bei diesem Bresgen-Handgriff, das ist ein frontaler Druck auf den Adamsapfel bei
128 Männern, da ändert sich weder die Tonhöhe noch der Stimmklang wesentlich / Bei den Ther-, die
129 Therapie ist schwierig / Man macht selten Hormontherapien oder psychologische Beratungen,
130 auch Operationen haben sich nicht durchgesetzt / Da gab es so eine Möglichkeit, was
131 wegzunehmen, einen Teil, um das eben dann durch, durch eine Operation tiefer werden zu lassen,
132 aber das macht man nicht / Eine Stimmtherapie ist das, was noch am ehesten hilft, aber meistens
133 auch leider nicht komplett und es ist sehr sehr langwierig, man muss sehr geduldig sein, aber die
134 Patienten sind meistens schon froh über eine geringe Verbesserung, einfach weil die Stimme dann
135 nicht mehr klingt, wie bei einer Frau / Genau / Dann kommen wir zur Mutationsfistelstimme / Die
136 Fistelstimme ist die Kopfstimme, also auch wieder eine ganz ganz hohe Stimme / Körperlich ist die
137 Pubertät komplett abgeschlossen / Der Kehlkopf ist normal groß, aber man hat trotzdem noch
138 eine Tendenz zur Kinderstimme / Die Ursachen sind meist psychosomatisch / Die, es herrscht oft
139 eine starke Bindung an die Mutter, vor Allem bei Einzelkindern / Es gibt eine, oft eine Abneigung
140 gegen den Vater / Es gibt eine Furcht vor dem Erwachsenwerden und eine Furcht vor der
141 Selbstständigkeit, dass man einfach, ja, dass einfach diese ganzen psychischen Faktoren sich
142 darauf auswirken, dass die Stimme einfach diese, diesen Wechsel nicht mitmacht / Die
143 Sprechstimme ist stark erhöht, meist sogar um eine Oktave und sie klingt dicht und schrill,
144 manchmal behaucht oder ist einfach auch nicht so steigerungsfähig / Die Patienten haben oft auch
145 eine kippelnde Stimme, es klingt so ein bisschen wie Stimmbruch und die Stimmlippen sind
146 besonders glatt und lang / Man kann die Therapie anwenden und zwar ist das wieder dieser
147 Bresgen-Handgriff, also dieser Druck hier auf den Adamsapfel, weil dabei schlägt sofort die
148 Stimme augenblicklich um um eine Oktave und sie geht zurück ins Brustregister, weg vom

149 Kopfreger / Und der Patient kann das auch selbst machen, wenn er merkt, dass seine Stimme
150 wieder hoch rutscht, kann man einfach hier diesen Druckgriff eben ausüben, dann geht die Stimme
151 wieder runter / Es ist trotzdem wichtig, eine Stimmtherapie zu machen, weil viele Männer Angst
152 haben vor der neuen Stimme, weil sie Angst haben, dass sie wieder ausgelacht werden, so wie
153 das die ganze Zeit vorher war und es ist einfach wichtig, dass man sich daran gewöhnt und das
154 zusammen mit einem Stimmtherapeuten erarbeitet / **Genau / Dann kommen wir zum 3. Punkt / Die**
155 **Stimme im Klimakterium**, das sind die Wechseljahre und in der Menopause / Da gibt es eben die
156 klimakterische Dysphonie / Die Produktion der weiblichen Sexualhormone erlischt fast, dadurch
157 gerät das Gleichgewicht der männlichen und weiblichen Hormone durcheinander und es
158 verschiebt sich hin zu den männlichen / Da können dann Virilisierungserscheinungen, also
159 Vermännlichungserscheinungen auftreten / Die Muskelmasse im Kehlkopf kann zum Beispiel
160 zunehmen und dann verändert sich die Stimme / Sie wird tiefer, verliert an Höhe, wird weniger
161 tragfähig, glanzlos und kann eben auch männliche Züge annehmen / In der Regel macht man
162 dagegen nichts, außer man hat Stimmbeschwerden im Beruf / Da kann man dann eine Therapie
163 machen, allerdings ändert sie nicht die Stimme an sich, diese Stimmtherapie, sondern man passt
164 nur die Stimme an die veränderten biologischen Verhältnisse an, um einfach damit dann umgehen
165 zu können und einfach zu wissen, wie der beste biologische Gebrauch ist / **Genau / Dann kommen**
166 **wir noch zum letzten Punkt, da will ich eigentlich gar nicht so viel sagen, es gibt da verschiedene**
167 **Kr-, Krankheitsbilder ist jetzt übertrieben, also hier war es auch unter Krankheitsbilder geführt, aber**
168 **gut / Bei Transvestismus**, sagt man, da macht man nichts, weil das ist ja einfach nur, wenn man
169 sich quasi mal in Frauenkleider steckt und die Stimme dann für sich verstellt, muss man dann
170 natürlich nichts therapieren, sondern das ist ja einfach so gewollt verstellt / Bei **Transsexualität** und
171 **Intersexualität** kann man operieren oder auch Therapien machen, um eben die Stimme dem
172 jeweiligen neuen Geschlecht oder bei Intersexualität dem Geschlecht, für das sich dann
173 entschieden wird, also es ist ja Zwitter, sich da, da eben anzupassen / Dann gibt es noch ganz
174 viele verschiedene Drüsenerkrankungen, die hier unten eben aufgeführt sind, ich habe die auf dem
175 Handout noch ein bisschen ausführlicher, wenn es interessiert, aber das ist jetzt einfach für uns
176 nicht so wichtig, da geraten die Hormone, da stimmt es eben nicht, kann durch Tumore sein, durch
177 Über-, durch Unterfunktion oder -produktion und diese Hormonüber- oder Unterproduktion kann
178 sich dann eben auch auf die Stimme auswirken / **Genau und das war es, erst mal /**
179 **K.-(toc toc toc)**
180 **N.- Gibt es da noch Fragen dazu? / Ja?**
181 E2.- Du hast diesen Griff da erwähnt, der wirkt aber nur bei Männern?
182 N.- Ja
183 E2.- Ah, okay
184 N.- Das sind eh, also diese *Mutatio Praecox*, die Fistelstimme, das sind ja alles männliche Pr-,
185 sagen wir mal, Probleme, weil eine Frau, wenn die Stimme nicht tief wird, das
186 E2.- Ja ja klar, die bleibt ja einfach so
187 N.- soll ja auch nicht / Ja, Genau
188 E3.- Bei diesen Kastraten, weißt du da zufällig mehr darüber? / Also dieser eine, sah der dann
189 auch aus wie ein großes Kind, oder?
190 N.- Nein / Nein / Also optisch verändern die sich ni-, also, sind die nicht so richtig auffällig / Also die
191 sind, die haben einfach diese ganz ganz hohe Stimme und das hat man halt leider in der Regel in
192 den kirchlichen Bereichen gemacht, also im Vatikan / Da gab es ganz viele päpstliche
193 Kastratensänger, die aber auch in der Regel nicht so arg alt geworden sind
194 E3.- (hm)
195 N.- Ja?
196 E4.- Ich glaube, das ist aber auch nur eine orientalische Tradition, also ich habe mal in Geschichte
197 das gelernt, dass halt Eunuchen
198 N.- Ja, aber das hat ja andere Gründe / Da geht es ja nicht um die Stimme (LACHEN)
199 E4.- Doch, aber die haben auch gesungen
200 N.- Ah okay
201 E4.- Die haben ihre Gründe gehabt, warum sie kastriert wurden, weil die im Harem sich
202 aufgehalten haben, aber die haben auch gesungen und den Sultan unterhalten, also es gibt 2
203 Gründe
204 N.- Okay / Ja / Aber das gibt es auch nicht mehr, oder? / Hoffe ich (LACHEN)
205 E4.- Also falls irgendjemand ein Privatharem hat, vielleicht, aber

206 K.- (LACHEN)
207 N.- Ja, das wird wohl kaum freiwillig geschehen, ja /
208 E5.- Weißt du zufällig, wie dieser Handgriff, also dieser Bresgen-Handgriff funktioniert? Also
209 N.- Korrekt funktioniert?
210 E5.- Also warum sich dann die Stimme wieder verändert? Also
211 N.- Ja, weil man, weil man den Adamsapfel halt zum Sinken bringt
212 E5.- Runterdrückt? / Ach so, okay
213 P.- Also genau genommen nicht
214 N.- Nein? / Dachte ich / Habe ich aber gelesen
215 P.- Also wo setzen die Stimmlippen an? / Wenn Sie sich mal überlegen, Sie haben sich ja jetzt so
216 gut da nochmal damit beschäftigt, die Stimmlippen setzen also, ja, hinter dem Adamsapfel, also
217 vorne, vor diesem, vor dieser Kante an und wo setzen die noch an? /
218 E6.- An den Stellknorpeln?
219 P.- Genau, also von vorne nach hinten gehen die sozusagen, ne?
220 N.- Verringert man dann die Spannung?
221 P.- Ich drücke also vorne drauf in Richtung hinten / Dann entspannen die / Ne, also nicht nach
222 unten, sondern rein, sozusagen, in den Hals
223 N.- Ja / Stimmt / Ich habe nur noch gelesen, dass eben durch die psychischen Anspannungen
224 auch oft die Muskeln dann so, also die Stimmlippen dann auch so stark unter Spannung stehen,
225 dass das daher auch kommt und wenn man dann da drückt, dann werden die eben entspannt
226 P.- Also die werden in jeden, jedem Fall entspannt, ob jetzt, woher die Spannung, also die
227 Spannung ist erst mal da und psychische Faktoren
228 N.- Können, ja
229 P.- können eine Rolle spielen, die Sie genannt haben, die hatte ich Ihnen, hatte ich es Ihnen
230 persönlich auch gesagt, dass man das wirklich erlebt, dass dann die Mutter mitkommt, neben so
231 einem 18jährigen steht und man fragt den 17jährigen oder 18jährigen und die Mutter antwortet
232 dann, das ist, also wirklich, weil das fiel hier mit der Mutterbeziehung und so, also deshalb heißen
233 die manchmal "Muttitionsstörungen", sozusagen
234 K.- (LACHEN)
235 P.- Das gibt es / Also das gibt es / Aber das heißt nicht, dass es so sein muss, ne / Also es ist
236 einfach, dass diese motorische Ungeschicklichkeit oder eine Koordinationsstörung, also es ist
237 einfach eine schwierige Phase, dass in so kurzer Zeit sich der Körper enorm verändert und die
238 Software ja auch mitwachsen muss, also die Steuerung von Genomen und es klappt nicht immer,
239 ne / Und es kann Abneigung zum Vater sein und es kann die Mutter sein, die dann mitkommt / Es
240 kann und es muss nicht sein, ne / Also es, sie können völlig in jeder Beziehung völlig ein gutes
241 Verhältnis zu ihren Eltern, ein normales sag ich Ihnen, sag ich und trotzdem eine Mutationsstörung
242 kriegen, ne also auf jeden Fall diese Überspannung und zwar zieht, wir hatten *Cricothyroideus*,
243 falls Sie sich erinnern / Cricot-, so genau haben wir den ja nicht besprochen, ne, aber *cricoid*, also
244 Schildknorpel haben Sie jetzt vielleicht nochmal gelernt und, und, und Ringknorpel sozusagen und
245 dazwischen zieht sozusagen ein Muskel zu stark und der muss entlastet werden und durch den
246 Druck passiert das unter anderem auch, ne, so / Und, aber es kann, muss auch nicht klappen, also
247 was ich jetzt gut fand an dem Vortrag, also ich hatte auch den Eindruck, dass Sie wirklich eine
248 richtige Spezialistin (LACHEN) sind, so wie Sie es sollten / Also so, ich hatte, also es war ja in
249 diesem Blatt, Sie sollten sich damit beschäftigen und dann als Spezialistin sozusagen es vortragen
250 und ich hatte auch so das Gefühl, ja, sie kennt sich gut aus, also wenn sie, also jetzt meine ich es
251 gar nicht negativ und im übertriebenen Sinne, sondern ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, Sie sollen
252 ja dann auch die Fragen an die Referentin stellen, aber ich hatte wirklich, also so das Gefühl, Sie
253 haben sich gut beschäftigt und, dass diese Störungen sind Ihnen jetzt richtig vertraut, sozusagen
254 (LACHEN) / Durch das Lesen auf jeden Fall vertraut geworden, ne, also insofern / Und wie so ein
255 Griff geht ist ja nun wirklich zu viel verlangt / Es war nicht beschrieben in der Literatur
256 N.- Nein / Nein / Das war eben nur das
257 P.- Also das ist jetzt gar keine Kritik / Genau
258 N.- Ich habe da nochmal nachge-, nachgeguckt, genau, aber da war eben nur dann gestanden,
259 dass eben man nur Druck auf den Adamsapfel ausüben muss
260 P.- Ja / Sie können auch nicht davon ausgehen, dass das alle Stimmtherapeuten, (...), Logopäden
261 das können oder alle machen / Manche üben dann doch 30 Mal und, und es klappt auch nicht
262 immer nur mit dem Griff, der Griff alleine macht es auch nicht, aber, aber manuelle Therapie macht

263 sich in so einer Sache meistens auch gut (...) **Ja / Also, waren denn noch weitere Fragen? / Ich will**
264 **das jetzt nicht, vielleicht an die Spezialistin (LACHEN)**
265 E7.- **Ja, aber ich, aber das führt jetzt vielleicht auch zu weit** / Also aber bei Down-Syndrom, ich
266 habe mich da auch mal mit beschäftigt, jetzt aber nicht so mit körperlichen Veränderungen oder so,
267 aber haben die nicht auch eine zu große Zunge, die zu groß eigentlich für deren Kiefer ist?
268 P.- **Sehr entspannt auch**
269 N.- **Das weiß ich nicht**
270 P.- Also die wirkt auch oft so groß, weil sie sehr entspannt ist, sagen wir mal, mit offenem Mund,
271 ne?
272 E7.- (hm) / Ja ja genau
273 P.- Wenn man dann schafft, einen Mundschluss hinzukriegen, dann sehen die schon richtig klug
274 aus, also weil, also durch das offene, also wenn der Unterkiefer fällt, das kennt man ja auch bei
275 Menschen, die jetzt nicht eine geistige Behinderung haben, sieht man immer richtig dumm aus, ne,
276 fällt man, guckt man, sieht man so aus, wenn man dumm aus der Wäsche guckt so ein bisschen,
277 so ist es ja auch oft, wenn man ertappt wird dann so, ne, und, also ich kann nur sagen, bei den
278 Down-Kindern, wenn die den Mund schließen können, ganz kleine können das oft, stärker oder
279 längere Jahre als das ein Kind hat ohne dieses Syndrom und dann sehen die so, dann ist, also
280 wenn die Zunge, die muss dann, die hat, ist ein bisschen lasch, will ich damit sagen und der offene
281 Mund ist auch lasch, es ist alles, dieses überfunktionelle Gleichgewicht ist da, oder diese Funktion
282 ist auch gestört, also da gibt es auch eine Dysfunktion, ne, wie bei anderen Dingen /
283 **E8.- Ich weiß nicht, ob du das weißt oder Sie / Hat man bei Down-Syndrom zwingend so eine**
284 **Störung oder kann es auch sein, dass diese Leute ganz normal sprechen können? /**
285 **P.- Es ist unterschiedlich ausgeprägt, ne? / Also es gibt ja eine ganze Reihe von gesundheitlichen**
286 **Problemen, (...) also es ist unterschiedlich, ne? /**
287 **N.- Wahrscheinlich auch, manche sind ja, bei manchen ist es ja auch stärker auch die ganzen**
288 **Symptome und bei anderen nicht so stark**
289 **P.- (hm) / Ja / Genau, das meinte ich jetzt, ne** / Also, worum es dabei ging eigentlich, dass, also ne,
290 ne ganze Anzahl an Störungen, so wie Sie es gesagt haben, eben auch über den Stimmklang
291 erkennbar ist, wobei das eben schwer auszuwerten ist, ne, aber manches, es sind so die beiden
292 bekanntesten, einmal die Stimme relativ tief, man hört es auch beim Baby schon, das Schreien ist
293 verändert und einmal eben sehr hoch, da ist auch, hat man, eine Studentin auch eine Aufnahme
294 gefunden, aber können Sie ja alleine suchen, wenn Sie das interessiert, wie das klingt, dieses
295 Katzenschreisyndrom, das ist sozusagen, da gibt es auch eine Aufnahme auf *Youtube* irgendwo,
296 ist das zu hören, es klingt wirklich so, wie es bezeichnet wird / **Ja und dann war mir wichtig, hat**
297 **jemand noch eine Frage? / Sonst können wir jetzt tauschen, ne, also / Dann sage ich nochmal,**
298 **was mir wichtig war an dem Vortrag / Ja / So, also vielen Dank, wir hatten ja auch schon geklopft /**